

Hausordnung für das Schulhaus Parkstein

Das Schulhaus und dessen Einrichtungen sind ein erhebliches Vermögen für den Schulträger. Ein verantwortungsvoller Umgang mit diesem Sachvermögen liegt im Interesse des gesamten Schulbetriebes. Deshalb haben Schüler, Eltern und Lehrer an der Einhaltung der Hausordnung mitzuwirken.

1. Alle Schüler kommen rechtzeitig zur Schule. Den Anordnungen des Aufsichtspersonals ist zu folgen. Ein Herumtollen und Schreien auf den Gängen und im Treppenhaus ist zu unterlassen. Vor dem Betreten der Klassenzimmer ziehen die Schüler ihre Hausschuhe an. Jacken etc. und Turnbeutel werden ordentlich aufgehängt.
Die Schuhe – bzw. die Hausschuhe am Nachmittag – stehen ordentlich in den dafür vorgesehenen Schuhfächern.
Achtung: Geld, Wertgegenstände und Schlüssel sollten nicht in den Jackentaschen gelassen werden!
2. Die große Pause beginnt mit einer Essenspause (10 Minuten), in der Zeit für Essen, Trinken und evtl. Toilettengang ist. Beim anschließenden Pausengong ziehen sich alle Schüler zügig an und gehen auf den Gängen und im Treppenhaus ruhig und geordnet. Die Schüler achten darauf, dass keiner den anderen überholt oder zu rennen anfängt. Das gilt auch für den Rückweg von der Pause. Entsprechendes ist auch am Ende des Unterrichts zu beachten.
3. Während der großen Pause halten sich die Schüler bei passendem Wetter im überschaubaren Bereich des Schulgrundstücks auf. Die Pause dient der Erholung und darf keine Verletzungen zur Folge haben. Alle Schüler haben den Anordnungen der Aufsicht führenden Lehrkräfte zu folgen. Sport- und Spielgeräte für die Pausen werden nur von den dafür bestimmten Schülern ausgegeben und werden von diesen auch wieder aufgeräumt. Bei schlechtem Wetter halten sich alle Klassen in der Turnhalle auf. Aus Sicherheitsgründen ist hier das Toben untersagt.
4. Für Abfälle aller Art sind für die Pausen im Schulhof und in der Aula sowie in allen Klassenzimmern Abfallbehälter aufgestellt. Alle Schüler bemühen sich, ihre Abfälle in diesen Behältern zu entsorgen. Für Korke gibt es eigene Sammelbehälter im Hausmeisterraum. Im Hof, auf den Gängen und im Treppenhaus sollen keine Abfälle liegen bleiben. Wer etwas liegen sieht, hebt es unaufgefordert auf und wirft es in den Abfallbehälter.
5. In der Regel sollten auch Grundschüler die Toiletten nur während der dafür vorgesehenen Pausen benutzen und den Ort so verlassen, wie sie ihn anzutreffen wünschen. Hinaufsteigen auf die Klosettdedeckel und unnötiges Herunterreißen von Toilettenpapier und Papierhandtüchern ist zu unterlassen. Bei wiederholt auftretenden Verunreinigungen können die betreffenden Toiletten ohne weitere Vorwarnung gesperrt werden.
6. Die Schüler betreten das Schulhaus vor Unterrichtsbeginn und verlassen es nach Unterrichtsschluss nur durch den Haupteingang. Notausgänge werden nur – in besonderen Fällen – in Begleitung einer Lehrkraft benutzt.
7. Wenn sich eine Klasse in den Randstunden in die Turnhalle oder einen Fachraum begibt, werden die Schultaschen nicht auf den Gängen abgestellt, sondern bleiben an den Schülertischen in den Klassenzimmern.
8. Das Mobiliar in den Klassenzimmern und Gruppenräumen ist sorgfältig zu behandeln. Durch Schaukeln werden die Stühle beschädigt. Die höhenverstellbaren Tische sind nicht als Sitzgelegenheiten zu benutzen, da die Feststellschrauben durch das Gewicht beschädigt werden können. Kaugummis gehören nicht unter Tischplatten oder Sitzflächen der Stühle!
9. Für die Sauberkeit in den Klassen sind alle Schüler zusammen mit ihren Lehrern verantwortlich. Es ist nicht notwendig, dass Papierreste, Spitzerabfälle usw. auf dem Boden herumliegen.
Nach Unterrichtsschluss werden die Stühle auf die Tische gestellt.
Nach der letzten Unterrichtsstunde sorgt die Lehrkraft dafür, dass die Fenster geschlossen sind, die Sonnenjalousien hochgekurbelt, alle Lichter und Geräte ausgemacht werden und die Türe verschlossen wird.